

Opus est?

Bei der Aufnahmeprüfung für mein systematisches Seminar am 10. November d. J. verlangte ich u. a. die schriftliche Uebersetzung einer halben Spalte aus der letzten Ausgabe von Melancthons Loci (C. R. 21, 735). Dabei wurde mir die Lateinkenntnis der heutigen Theologiestudenten zu einem "Erlebnis", über dessen Gehalt ich andeutungsweise berichten möchte. Ich bemerke, dass die Drohung der bewussten Prüfung den Erfolg gehabt hatte, dass sich die Anzahl der Bewerber gegenüber dem vorigen Semester um zwei Drittel verminderte; eine gewisse Selektion hatte also schon stattgefunden. Dennoch war es unter anderen ähnlich erstaunlichen Dingen möglich, dass das in dem bewussten Text in klarstem Zusammenhang vorkommende Sätzlein:

"Est igitur opus gratuita remissione"

neben 25 richtigen folgende 17 weniger richtige Uebersetzungen fand:

(Es ist vielleicht instruktiv, wenn ich die Herkunft - und in Klammer die Semesterzahl - der Uebersetzer angebe, wobei ich vorausschicke, dass ich die ganzen 42 zusammensetzte aus: 11 Rheinländern, 6 Bayern, 3 Westfalen, 3 Nassauern, 3 Schweizern, 2 Ostfriesen, 1 Badenser, 1 Sachse, 1 Bremer, 1 Hamburger, 1 Saarländer, 1 Ostpreusse, 1 Berliner, 1 Mecklenburger, 1 Schlesier, 1 Franzose, 1 Schotte, 3 Württemberger.)

- Nassau (6): Es ist also notwendig durch eine freie Vergebung
 Rheinland (8): Also geschieht durch die Vergebung ein umsonst sich vollziehendes Werk
 Rheinland (7): ~~Also geschieht durch die Vergebung ein umsonst~~
 Das Werk ist frei durch die Vergebung
 Rheinland (3): Es gibt ein Werk ganz freiwilliger Vergebung
 Sachsen: (6): Es ist also ein Werk sonderbarer Vergebung
 Bremen (6): Es ist aber das Werk (Lücke)
 Schweiz (7): Es besteht daher das Werk in der unentgeltlichen Vergebung.
 Westfalen (9): Dies ist eine Tat, die durch die freie Vergebung geschieht.
 Rheinland (7): Es ist das Werk auf Grund von gnadenreicher Verheissung.
 Berlin (6): Es ist also in der Vergebung ein Gnadenwerk
 Saargebiet (3): Durch gnädige Vergebung findet dies statt
 Schlesien (6): Das ist darum ein Werk gnädiglich gewährter Vergebung
 Rheinland (4): Es ist also ein Werk (Lücke)
 Schweiz (5): Daher ist es ein Werk, das auf Grund seiner Vergebung geschieht
 Mecklenburg (6): Es ist also ein Werk, wenn die Vergebung umsonst geschenkt ist
 Württemberg (5): Es ist also ein Werk von freier Losgabe
 Westfalen (7): Es ist also ein Werk aus freiwilliger Vergebung.

Man braucht wohl noch kein fanatischer Humanist zu sein, wenn man über dieses Ergebnis bekümmert ist.

Bonn,

Karl Barth.